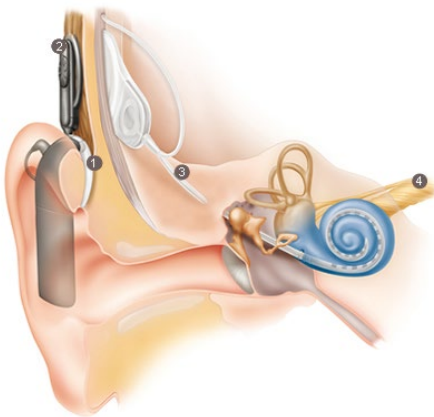


Für wen eignet sich ein CI?

Wenn Hörgeräte keine Hilfe mehr bringen und Sprache nur noch sehr schwer verstanden wird, sollte überlegt werden, ob ein CI in Frage kommt.

Die Prognose für ein besseres Hören mit dem CI muss im individuellen Fall gut überlegt und begründet sein. Die Aussicht auf besseres Hören mit dem CI ist z.B. umso besser, je kürzer die Zeitdauer der Taubheit auf dem betroffenen Ohr ist. Und auch über die Risiken muss man sich im Klaren sein, so kann z.B. das restliche Hörvermögen auf dem operierten Ohr verloren gehen.

Es ist sinnvoll, sich in dieser Phase der Entscheidungsfindung mit anderen Betroffenen in den CI-Selbsthilfegruppen auszutauschen. In diesem Austausch können Sie die Argumente, die für oder gegen ein CI sprechen für sich selbst finden und erfahren, wie andere mit dem CI zurechtkommen.



Bildquelle: Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG

Neuer Zuwachs der Selbsthilfgruppenarbeit im Ortsverein Weimar

Am 28.09.2023 fand die
Gründungsversammlung der
Selbsthilfegruppe

CI clever – interessiert Hören

im „Haus der Miteinander Hörens“ in
Weimar statt.
Mit 10 Gründungsmitgliedern wurde die
Selbsthilfegruppe gegründet.

Welche zusätzlichen technischen Hilfen gibt es?

Abhängig von den Herstellern bietet sich für jeden
CI-Nutzer die Möglichkeit, mittels Funktechnologie
weitere Kommunikationshilfsmittel zu nutzen.

Es gibt von **Cochlear**:
den Telefonclip,
den TV-Streamer (Audio Transmitter)
das Mini Mic 2+

Es gibt bei **Med-EL** die Möglichkeit, mittels
kabellosem Empfänger und einem Mikrofon von
Phonak zu telefonieren oder ungezwungen und
unangestrengt einer Besprechung zu folgen.

Auch **Advanced Bionics** nutzt drahtlose
Komponenten von Phonak, um das Telefonieren
und die Kommunikation mit der Umwelt zu
erleichtern.



Deutscher Schwerhörigenbund
Ortsverein Weimar e.V.
Interessenverband für Schwerhörige, Ertaubte,
Tinnitusbetroffene und Cochlea-Implantatträger

Selbsthilfegruppe CI clever- interessiert Hören



Gemälde: Ulrike Oduncu

Mitglied im **Deutscher Schwerhörigenbund
Landesverband Thüringen und
Sachsen - Anhalt in Mitteldeutschland e.V.**
(DSBLVThrSaAnMDe.V.)



Was ist ein CI?

Ein Cochlea-Implantat (CI) ist eine Hörprothese. Das CI-System besteht aus dem am Ohr getragenen Soundprozessor, der Sendespule und dem eigentlichen Implantat das nicht sichtbar ist und durch eine Operation eingesetzt wird.

Wie bei Hörgeräten werden die ankommenden Schallwellen über kleine Mikrofone empfangen und in digitale elektrische Impulse umgewandelt.

Der Unterschied besteht darin, dass beim Hörgerät Töne verstärkt und als Schallwellen ins Ohr übertragen werden. Beim CI dagegen werden die aus Schallwellen erzeugten elektrischen Impulse über eine Sendespule induktiv durch die Haut auf das eingesetzte Implantat übertragen.

Die Sendespule und die unter der Haut liegende Empfängerspule enthalten Magneten, so dass beide direkt aufeinander sitzen und die Impulse übertragen können. Der direkt an der Empfängerspule anschließende Mikrochip verarbeitet die Information und leitet sie über ein Bündel feinsten Drähte unter Umgehung des Mittelohrs direkt in die Hörschnecke.

Der direkt an der Empfängerspule anschließende Mikrochip verarbeitet die Information und leitet sie über ein Bündel feinsten Drähte unter Umgehung des Mittelohrs direkt in die Hörschnecke.

Dadurch wird der Hörnerv stimuliert, er leitet diese Hörempfindungen an das Gehirn weiter und die Hörzentren im Gehirn erkennen diese als akustisches Ereignis, z.B. als Sprache oder als Geräusch.

Quelle : Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG

Veranstaltungen der Selbsthilfegruppe CI clever- interessiert Hören

**Alle zwei Monate
15:00 Uhr - 17:00 Uhr**

weitere Termine sind nach Absprache möglich.

**„Haus des Miteinander Hörens“
DSB Ortsverein Weimar e.V.
Bonhoefferstr. 24b
99427 Weimar**

**Tel.: 03643 / 42 21 55
Fax: 03643 / 42 21 57**

Ansprechpartnerin: Susanne Fabisch
**E Mail:
Fabsu1955@gmail.com**

Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern



**Sozialer Dienst für
Hörgeschädigte in Thüringen**



**Gemeinsam ohne
Einsam**

**Nähere Informationen auf der HP des
Landesverbandes**

Unsere Angebote für CI- Träger und Interessierte:

- Informationen zur Hörschädigung
- Informationen zum Hören und zu CI
- Gespräche und Austausch mit anderen Betroffenen
- Informationen über aktuelle gesetzlichen Grundlagen
- Unterstützung bei Anträgen
- Informationen zu Technischen Hilfen
- Gesprächskreis und Fachvorträge zu allgemeinen Fragen und zu speziellen medizin- technischen Themen

In unserer Selbsthilfegruppe kann man viel Wissenswerte rund um das CI und die Techniken erfahren.

Die Sprecherin und Mitglieder der SHG besuchen jährlich Seminare der CI-Herstellerfirmen und erhalten somit aktuelle Informationen.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Machen Sie mit uns einen Termin aus oder kommen Sie einfach zu unseren Treffen der Selbsthilfegruppe im

„Haus des Miteinander Hörens“
in Weimar, Bonhoefferstr. 24 b.

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!**